

Tageslosung 23. Februar 2021

Ich hörte die Stimme des Herrn, wie er sprach: Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein? Ich aber sprach: Hier bin ich, sende mich!

Jesaja 6₈

So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!

2. Korinther 5₂₀

„Na, wer von euch ist denn besonders hübsch?“ Der Leiter unserer Führung durch die Bavaria Filmstudios war mir zuwider. Mit dem Kreisjugendring waren ein paar Klassenkameraden und ich nach München gefahren. Der Ausflug war klasse – abgesehen von dem schleimigen hippen Mitzwanziger. „Na, wer von euch ist denn besonders hübsch?“, fragte er uns, als es darum ging eine Filmszene nachzustellen. Ich fand nicht nur den Typen doof, sondern auch die Frage. Also meldete ich mich und sagte: „Ich!“

Wer hätte es gedacht: Ich wurde bei den vielen Rollen, die es noch für nachgestellte Szenen gab, nicht ausgewählt.

„Eigenlob stinkt“, sagt der Volksmund. Mir hat das damals natürlich auch gestunken. Ich merkte: selbst wenn es einen reizt – man spielt sich nicht künstlich in den Vordergrund. Spannend, dass die heutige Tageslosung das ganz anders sieht: „Ich hörte die Stimme des Herrn, wie er sprach: Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein? Ich aber sprach: Hier bin ich, sende mich!“ Nachdem er gerade gemerkt hat, wie herrlich und gewaltig Gott ist, spielt Jesaja sich in den Vordergrund. Egal was kommt, er ist, meint er, der Richtige dafür.

Und siehe da: so unbequem seine Reden sind und so sehr sie die Hörer stören – am Ende ist er tatsächlich der Richtige.

Ich glaube, bei Gott ist das ganz oft so: Wo wir uns in seinen Dienst stellen, gibt er uns das, was wir stemmen können. Wer sich meldet, wird drangenommen – und erfährt, was für eine wichtige Rolle er bzw. sie übernehmen darf. Gott sucht uns und wartet auf unsere Antwort: „Hier bin ich, sende mich!“ Und was wir den Menschen verkünden dürfen, ist

viel besser als bei Jesaja. Denn wir dürfen Gottes Liebe ausbreiten und aus seiner frohen Botschaft von Vergebung und Auferstehung leben.

Der uns fragt, wen er senden soll, ist mir ungleich sympathischer. Und wie hübsch jemand ist, spielt bei ihm zum Glück gar keine Rolle.

Bleiben Sie gesegnet und behütet

Ihr

Daniel Lischewski